

Ein Leitbild – und keiner kennt's?

Die LURS verabschiedete 2009 ihr Leitbild nach ausgiebigen Diskussionen in der Gesamtlehrerkonferenz, dem Elternbeirat und der Schulkonferenz und veröffentlichte den Text auf ihrer Homepage. So weit, so gut.

Wir stellten im Lauf der Zeit aber fest, dass wir uns alle zu wenig mit dem Leitbild und seinen Inhalten beschäftigen – und das gilt nicht nur für die Schülerschaft, sondern auch für die Eltern und die Lehrerschaft. Was ist ein Leitbild aber wert, das nur wenige wirklich kennen? Eben! Nicht viel!

Das führte uns 2013 zu Diskussionen zunächst in Pausengesprächen, schließlich in der Gesamtlehrerkonferenz darüber, wie dieser mangelhafte Zustand beendet werden könnte.

Wir kamen schließlich überein, am Schuljahresende, genau am 15. Juli 2013, einen Tag des Leitbilds zu veranstalten, in dem wir unsere Jungs und Mädchen über das Leitbild unterrichten – nicht im herkömmlichen Sinne, sondern im Rahmen von Workshops, so dass alle das Wesentliche unseres **DRIMM-Konzepts**, dem Kernstück des Leitbildes, mitbekommen. **DRIMM** steht für die Kernpunkte, die uns wichtig sind und die im Leitbild zum Ausdruck kommen: **D**emokratie, **R**egeln, **I**ntegration, **M**ethoden und das alles führt letztendlich zur **M**ündigkeit.

Der Unterrichtsmorgen war schnell gefüllt und am Mittag gab es einen Festakt, umrahmt von unserer Bläserklasse und Redebeiträgen der Schülersprecherin und des Elternbeiratsvorsitzenden, aus dessen Anlass das **DRIMM-dich-Banner** gehisst wurde. Es hängt jetzt für immer im Eingangsbereich der Schule und der „Tag des Leitbildes“ wird künftig alle zwei Jahre wiederholt.

Im Folgenden finden Sie ein paar fotografische Eindrücke dieses besonderen Tages.



Integration
7/8 Togy



WORKSHOP:
„Mündigkeit“
(Klasse 7/8)
Hr. Rinklin





